

1000 Kilometer im Wasser

VON ANDREA FRITZ

269 Teilnehmer zwischen zwei und 71 Jahren haben beim 24-Stunden-Schwimmen am Wochenende im Hallenbad Friedrichshafen insgesamt 1001,65 Kilometer zurückgelegt. Der Wettkampf mit buntem Rahmenprogramm ist vom Schwimmverein Friedrichshafen anlässlich seines Jubiläums zum 75-jährigen Bestehen veranstaltet worden.



Friedrichshafen - Am Samstag um 12Uhr fiel der Startschuss für das 24-Stunden-Schwimmen. Von da an sollte sich das Wasser im Hallenbad 24Stunden lang nicht mehr beruhigen. Zeitweise tummelten sich so viele Schwimmer gleichzeitig im Nass, dass das Wasser zu brodeln schien.

Zeitweise scheint das Wasser beim 24-Stunden-Schwimmen des Schwimmvereins zu brodeln, im Hallenbad Friedrichshafen haben am Wochenende 269 Schwimmer zusammen mehr als 1000 Kilometer absolviert. Bilder: Fritz

Für Einzelschwimmer hieß es, eine möglichst lange Strecke durchzuhalten. In der Nacht lieferten sich elf Staffeln einstündige Schwimmwettkämpfe und kurz vor Ende der Veranstaltung lieferten sich der 18-jährige Clemens Rapp aus Bad Saulgau und der 16-jährige Corbinian Thelemann aus Friedrichshafen ein spannendes Schwimmduell. Ein Endspurt, nach dem zum großen Erstaunen aller Beteiligten zwei Sieger aus dem Wasser kletterten. Beide Schwimmer hatten exakt 52,4 Kilometer zurückgelegt. "So etwas habe ich noch nie erlebt", sagte der Vereinsvorsitzende Manfred

Köder, der spontan entschied, das ausgelobte Preisgeld zweimal zu vergeben. Den dritten Platz bei den Herren holte sich mit 31,6 Kilometern Sebastian Thelemann. Mit genau 40 Schwimmkilometern siegte bei den Damen Sabrina Schrenk, gefolgt von Franziska Thelemann und Yvonne Debreli.

"Ich finde es gut, dass das Jubiläum im Schwimmverein mit einem sportlichen Wettkampf gefeiert wird, das gehört sich so", lobte Oberbürgermeister Josef Büchelmeier, der am Sonntag die Siegerehrung übernahm und der seinem "Stolz auf die guten Schwimmer im Verein" mit einem Scheck für die Vereinskasse Ausdruck verlieh. Die jüngste Teilnehmerin war mit der Startnummer 77 die zweijährige Yara Köder. Sie schaffte es, die geforderten 50 Meter am Stück zu schwimmen; den riesigen Pokal, den ihr der Oberbürgermeister dafür entgegen streckte, musste aber Mami tragen. Ihr Großvater Manfred Köder war mit 71 Jahren der Senior unter den Schwimmern. Seine Leistung: 1100 Meter. Die älteste Teilnehmerin war Gerlinde Gerdes-Guth, die sogar 1250Meter schaffte, der fünfjährige Leon Gipser legte fabelhafte 350 Meter zurück.

Bei den Staffeln außerhalb des Deutschen Schwimmverbandes siegten souverän die "Oldies" aus dem Schwimmverein Friedrichshafen, sie belegten die ersten vier Plätze und ließen die Schwimmer der DLRG einen guten Kilometer hinter sich. Bei den Staffeln der Verbandsschwimmer lag der TSV Bad Saulgau mit 5,5 Kilometern in einer Stunde vorne, dicht gefolgt von den Vereinsschwimmern aus Friedrichshafen.

Mit einer Beach-Bar, Kuchenbüfett und Modeschauen war auch in den Pausen für Abwechslung gesorgt. "Einfach toll, das sollten wir mal wieder machen", waren sich die Teilnehmer einig.



Oberbürgermeister Josef Büchelmeier ehrt die Sieger des 24-Stunden-Schwimmens. Sebastian Thelemann ist 31,6 Kilometer geschwommen, Clemens Rapp und Corbinian Thelemann (von rechts) teilen sich den ersten Platz. Sie haben jeweils 52,4 Kilometer geschafft.